

Gemeinderatssitzung vom 20.12.2012

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Bürgermeister die letzte Sitzung des Jahres. Entschuldigten waren Thorsten Tornau und Helmuth Huth. Im Wesentlichen war diese Sitzung geprägt durch Beschlüsse, die aufgrund einer Sitzung des Finanzausschusses gefasst werden mussten. Holger Bremer nahm zu den betreffenden Tagesordnungspunkten sachkundig Stellung. Aufgrund hoher und zukunftssträchtiger Investitionen der Gemeinde, der Umstellung der Berechnungen der Finanzen und hoher Gewerbesteuererinnahmen müssen viele Abschreibungen in die Berechnungen einfließen. So stellen sich die Gesamtzahlen der Finanzwirtschaft negativ dar. Die bisherigen Finanzmittel von rund 1.000.000 € reduzieren sich nunmehr auf ca. 300.000 €. Dafür hat die Gemeinde aber auch in den Kindergarten, die Schulwelt, den Heimweg und die Neubaugebiete investiert. Die verbleibenden Finanzressourcen wurden eingestellt für die Renovierung des Dörpshus, den Digitalfunk der Feuerwehr, neue Helme für die Feuerwehr und die Umgestaltung des Löschteiches. Außerdem wird ein neuer Gemeindetrecker fällig und die Ampeln müssen komplett auf LED umgestellt werden.

Die Personalstellen von 13,86 der Gemeinde können gehalten werden. Da die laufenden Ausgaben nicht gekürzt werden können, zukunftssträchtige Investitionen aber fortgeführt werden müssen, sah sich der Gemeinderat aufgrund der Gegebenheiten veranlaßt, die Steuern anzuheben. Mit den Anhebungen bewegen wir uns im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden aber immer noch im unteren Drittel. Für die Haushalte kommt eine Mehrbelastung von 17.- € jährlich zur Wirkung.

Die Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013 wurden personell besetzt. Der TSV erhält wieder hohe Zuschüsse der Gemeinde. Würde die Gemeinde das nicht machen, müssten die TSV-Beiträge um das Doppelte angehoben werden. Natürlich investiert die Gemeinde gerne in die Gesundheit der Mitbürger.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Vereinen, Verbänden und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen viel Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinderatssitzung vom 29.11.2012

Bei dieser Sitzung handelte es sich um eine kurzfristig anberaumte Sondersitzung. Hintergrund war der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung eines gemeinsamen "Abwasserzweckverbandes Region Heide", den die Bürgermeister aus Heide, Lohe-Rickelshof und Wöhrden am heutigen Tage (30.11.2012) unterzeichnen wollen. Das Dörpshus war "ausverkauft", sodass die Sitzung in dem neu bemalten Gemeinderaum der Schule stattfand (trockene Sitzung, da keine Getränke :-)) Bürgermeister begrüßte nur wenig anwesende Gäste und den beinahe vollzähligen Gemeinderat. Dieter Tange war entschuldigt. Nach den üblichen Formalitäten berichtete der Bürgermeister aus seinen Tätigkeiten. 11 Kaufverträge im neuen Baugebiet wurden unterzeichnet. Es gab zwei Personalversammlungen in der Kita. Für Digitalfunk der FFW Lohe-Rickelshof werden ca. 30000.- € in den Haushalt eingestellt (Einführung 2015) Er sprach dem Siedlerbund einen Dank aus für die Organisation des Laternelaufens am 19.10.2012. Diese Veranstaltung war gut besucht. Hannes war zu einem Jubiläum der Fa. Bornhold in Albersdorf eingeladen. Die Dorfchronik wird

nunmehr von Peter Simonsen, Hans Perner und Helmuth Huth weitergeführt. Als Berater fungiert Herr Möller.

Die 3 x angebotenen Laubcontainer wurden gut genutzt. Allerdings gab es viele Beschwerden, weil fälschlicherweise angenommen wird, dass die Gemeindearbeiter für das Laub der Linden im Loher Weg zuständig seien. Das ist nicht so. Jeder Bürger ist für sein Grundstücksabschnitt zuständig. Das gilt auch für den davor befindlichen Bürgersteig (Räumpflicht nicht nur für Glatteis)

Herr Hauke Kern ist fachlich geeignet, Bäume im Schulwald nach Absprache mit den Gemeindearbeitern auszuschneiden bzw. zu fällen, wenn sie marode sind. Die Gemeinde hat aktuell 2039 Einwohner. Die Kosten für die Biogasanlage sind zu 55 % förderungsfähig. Im nächsten Jahr muss an einer neuen Erschließungsbeitragssatzung gearbeitet werden. Schulhofumgestaltung läuft. Ein Gespräch mit der Vorsitzenden des TSV bezüglich eines längs fälligen Nutzungsvertrages wurde vertagt. Breitband (schnelles Internet) ab Weihnachten für Lohe-Rickelshof.

Nach eingehender Diskussion und Abwägung aller Argumente wurde der Errichtung eines Abwasserzweckverbandes zugestimmt. Weitere Beschlüsse zum "Vorgang Gewerbegebiet" wurden gefasst. Der Kreisel ist nunmehr zwingender Bestandteil der Satzung. Die Pläne zur Sanierung des Gemeindeschuppens werden fortgesetzt. Eine Finanzausschusssitzung am 17.01.2012 soll das Volumen des Finanzansatzes prüfen. Die Grundstückskaufverträge im Neubaugebiet wurden genehmigt. Um 20.45 Uhr schloss der Bürgermeister die Sitzung. Die nächste Sitzung findet turnusgemäß am 20.12.2012 statt.

Gemeinderatssitzung vom 27.09. 2012

Diesesmal war die öffentliche Gemeinderatssitzung gut besucht und auch die Presse war anwesend. Die Gemeinderatsmitglieder Ute Stuckmann und Torsten Tornau waren entschuldigt, Thorben Köhler kam später dazu. Nach den üblichen Formalitäten stellte Harald Matelski die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Der Finanzausschuss hatte getagt und eine Zustimmung empfohlen. Die neu eingeführte doppelte Buchführung im Finanzwesen (genannt Doppik) erfordert genaue Auflistungen von Aktiva und Passiva. So sind im Aktiva sämtliche Grundstücke, ob bebaut oder unbebaut, sämtliche Gebäude und Maschinen, die im Eigentum der Gemeinde stehen, mit Wertangaben aufgeführt. Auf der Passivseite werden z.B. Allgemeine Rücklagen (5.3360.099,35 €), Ergebnismrücklagen (804.014,90 €) und andere Finanzen wie Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten dagegen gestellt. Insgesamt geht es bei unserem Finanzvolumen um 9.510.527,37 €. Mit dieser Summe haben die Amtsverwaltung und die Gemeindepolitiker zum Wohle des Bürgers sinnvoll umzugehen. Anschließend gab es eine Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012. Auch diese Zahlen hatte der Finanzausschuss geprüft und Zustimmung empfohlen. Den vorgestellten Zahlen wurden beschlossen. Aufgrund von neuen Gerichtsurteilen wurde der Grundstückspreis des B-Plans 14 noch einmal neu berechnet. Kurz gesagt darf die Gemeinde keinen Gewinn mit dem Verkauf von Grundstücken machen. Diese Neuberechnung ergab zum Wohle der Käufer einen Quadratmeterpreis von 60.- €. Dem Durchführungsvertrag zum neuen Baugebiet Nr. 15 wurde zugestimmt. Die Stellungnahmen zum entsprechenden Satzungsbeschluss wurden berücksichtigt. Somit kann nun die Erschließung des neuen Baugebietes neben Aldi zügig weitergehen. Damit ist das im Stadt-Umland-Konzept

vereinbarte Kontingent zur Erschließung von Neubaugebieten durch die Gemeinde Lohe-Rickelshof bis 2025 erschöpft. Die Gemeindevertretung wird sich nunmehr auf den Ausbau des Gewerbegebietes und die Altbausanierung im Dorfe konzentrieren. Die "Arge" hatte der Gemeinde unter Zusage von Förderungen bis zu 75% einen 4. Gemeindearbeiter für 2 Jahre angeboten. Der Bürgermeister kann nunmehr die Verhandlungen zur Einstellung aufnehmen, allerdings muss eine Probezeit eingebaut werden. Im Loher Moor werden vor Jahren mündlich besprochene Grundstücksvereinbarungen schriftlich anerkannt. Der Bericht des Bürgermeisters zu seinen Aktivitäten war wieder recht umfangreich. Einige Auszüge daraus. Unser Gemeindearbeiter, Herr Zobel, wurde zünftig in den Ruhestand verabschiedet. Die Lehrerin Frau Zuther hat ihr Dienstjubiläum begangen. Sie ist bereits 40 Jahre an der Grundschule in Lohe-Rickelshof tätig. Herzlichen Glückwunsch. Den Umlandbürgermeistern wurde die neue Stadtmanagerin Frau Laura Pauly vorgestellt und es soll wieder frischer Wind in der Region wehen. Die Verhandlungen um ein Kompetenzzentrum an der Biogasanlage gehen weiter. Das neue Thema "Wiederkehrende Straßenbaubeiträge" wird auf uns zukommen. Hier geht es um eine gemeinsame Veranlagung aller Bürger an Straßensanierungsmaßnahmen. Es soll der Gemeinde ein Konzept zur Errichtung von Windenergie im Loher Moor vorgestellt werden (das wird nach Eingang von den Gremien auf Vor- und Nachteile geprüft werden). Wie im letzten Jahr werden wieder Laubcontainer hinter dem Dörpshus zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Pressemitteilung wird den Termin benennen. Die nächste Gemeinderatssitzung fällt aus, sodass die nun folgende Sitzung des Gemeinderats vor Weihnachten abgehalten wird. Die Ausschüsse sollen bis zum 31.10.2012 Vorschläge zur Einstellung von Projekten in den neuen Haushaltsplan machen. Um 21.15 Uhr schloß der Bürgermeister die Sitzung.

Gemeinderatssitzung vom 16.08.2012

Vor den Formalitäten eröffnete der Bürgermeister die Sitzung. Uwe Aschinger und Thorsten Tornau waren entschuldigt. Ca. 10 Gäste waren anwesend. Die erforderlichen Beschlüsse zum Gewerbegebiet mit einem Kreisel wurden einstimmig befürwortet. Damit kann es endlich, vor allem mit Kreisel, losgehen. Die archäologischen Arbeiten dort haben begonnen. Die Kosten von 23.000 € werden durch den Verkauf der Grundstücke später wieder hereingeholt. Das Neubaugebiet B 14 wird mit 11 LED-Lampen modernster Art ausgestattet. Von den insgesamt 13 Grundstücken sind noch 4 Grundstücke zu haben. Der Preis pro qm beträgt 65.- €. Der Staßename vom Kreisel über das Neubaugebiet zum Loher Weg wird "Alte Gärtnerei" heißen. Für die Schule wurden 20 Tische und 28 Stühle neu angeschafft. Es gab in diesem Jahr 26 Einschulungen. Viele Schüler und Schülerinnen auch aus Heide. Unser Konzept funktioniert folgerichtig. Ein Grund dürfte der ganztagsbetreute Schulbetrieb sein. Der Schulwald soll der Bevölkerung als Naherholungsgebiet zur Verfügung gestellt werden. Die Wege werden nunmehr auf eine Breite von 2 Metern ausgeschnitten. Die Kooperationsvereinbarung zum Stadt-Umland-Konzept der Region Heide-Umland wurde einstimmig befürwortet. Ein richtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region. Die Gemeinde verkaufte ein 2500 qm Forstgrundstück. In der Gemarkung Wennemannswisch erwarb sie ein 3,6 ha großes Grundstück.

Es wurden auch interessante Informationen zum neuen Baugebiet B 15 von Herrn Dierks dargestellt. Erforderliche Beschlüsse werden in einer nächsten, vermutlich vorgezogenen Gemeinderatssitzung abgearbeitet.
Fazit - es geht voran und alles wird gut.

Gemeinderatssitzung vom 30.05.2012

Eine halbe Stunde vor Beginn dieser Gemeinderatssitzung fand die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum neuen Baugebiet neben Aldi am Hindenburgring statt. Geschätzte 15 Bürger hörten sich die Informationen vom Planer an und klärten dringende Fragen. Es wird ein Neubaugebiet mit 21 Bauplätzen a 750 qm entstehen. In dem verkehrsberuhigten Bereich entstehen 6 öffentliche Stellplätze für Pkw. Das Gebiet erhält eine fußläufige Verbindung zum Hindenburgweg und wird über den Loher Weg vom Baugebiet 14 erschlossen. Im nördlichen Teil wird auch ein Blockheizwerk entstehen, sodass die zukünftigen Bauherren auch mit Fernwärme versorgt werden können.

Nach den üblichen Formalitäten führte Bürgermeister Klarmann die bis auf Herrn Köhler (er war beruflich entschuldigt) 12 anwesenden Gemeinderäte durch die Tagesordnung. Die für die Baugebiete 14 und 15 wichtigen Beschlüsse waren im Bauausschuss vorbereitet worden. Alle nötigen Beschlüsse zur Erschließung der Gebiete wurden einstimmig getroffen. Für das Baugebiet 14 am Loher Weg (13 Bauplätze) wurde der Kaufpreis festgelegt. Er soll "all inklusive" 65.- € pro qm betragen. Die Bewerber werden nunmehr in der Reihenfolge ihrer Bewerbungen angeschrieben. Der Wegenutzungsvertrag für die Stromversorgung der Gemeinde wird in zwei Jahren auslaufen und dementsprechend ausgeschrieben. Die Kirche erhält für die Friedhofspflege einen Zuschuss von 2800.- €. Im nicht öffentlichen Teil wurde über Grundstücks- und Personalangelegenheiten entschieden. Der Bürgermeister berichtete über viele Verhandlungstermine, aber auch Besuche auf freudigen Ereignissen, beispielsweise eines 102. Geburtstags einer Loher Bürgerin. Die nächste Gemeinderatssitzung wird am 16.08. 2012 stattfinden, sollte die vorgesehene Sitzung am 21.06.2012 ausfallen. Das Wochenende um den 16. Juni findet das Dörpsfest in Lohe-Rickelshof statt, am 14. und 15.07. 2012 der Marktfrieden in Heide. Unser Feuerwehrmarsch ist am 29.07.2012 und wir alle würden uns über gute Beteiligung der Loher Bürger freuen. Der diesjährige Seniorenausflug ist für den 08.08.2012 geplant. Um 21.00 Uhr schloss Hannes Klarmann die Sitzung.

Gemeinderatssitzung vom 19.04.2012

Pünktlich eröffnete Bgm. Hannes Klarmann die Sitzung. Der Kreis der Besucher hielt sich in Grenzen. Von den Gemeinderatsmitgliedern fehlten Eckhardt Sude, Helmuth Huth und Uwe Aschinger. Torben Köhler kam später. Als Gast war Oberamtsrat Soltau zugegen. Er stand für den TOP 5 für Fragen zur Verfügung. Hier ging es um die Übertragung der Aufgabe Wirtschaftsförderung auf das Amt. Im Rahmen des Stadtumlandskonzeptes (SUK) ist Lohe-Rickelshof neben Wöhrden und Hemmingstedt als Gewerbeschwerpunkt definiert. Um den wichtigen Part der Wirtschaftsförderung nicht nebenbei zu machen, soll das Amt Heide-Umland die Aufgabe übertragen bekommen. Dadurch werden die Wege kürzer, was dem gesamten Raum zugute kommt. Das ganze macht nur Sinn, wenn alle Umlandgemeinden zusammen mit der

Stadt Heide an einem Strang ziehen. Als erste Gemeinde haben wir diesem guten Schritt zugestimmt und damit eine Vorreiterrolle übernommen.

Es wurden zwei Beschlüsse gefaßt, damit die Straßendecken im Kiewittstieg und im Krähenwinkel zeitnah saniert werden können.

Die Gemeinde hatte sich rechtzeitig vertraglich bei Substraländerungen unserer Biogasanlage abgesichert. Nunmehr muss die Zustimmung des Gemeinderates eingeholt werden, wenn sich Änderungen ergeben. Unsere Biogasanlage wird überwiegend mit Gülle, Abfällen von Getreide und Obst, wenig mit Mais "gefüttert". Jetzt sollen Grünschnitt von stillgelegten Flächen und Treibgut vor den Deichen hinzukommen. Damit haben wir wieder eine "Vorreiterrolle". Die Zufuhrmenge von Gülle beträgt 15000 Tonnen.

Der Bürgermeister berichtete von seinen Terminen. Zunächst gab es Gratulationen an Ute Stuckmann, die trotz ihres Geburtstages zur Gemeinderatssitzung erschienen war. Einen herzlichen Glückwunsch. Der Kindergarten hat eine neue Telefonanlage (endlich schnurlos) bekommen. Das Anwesen Maaßen hält jetzt neben einer Segwaybahn auch ein Großraumbüro vor, welches z.B. von reisenden Vertretern geleast werden kann. Das ganze nennt sich "Büro 21" und damit wird wieder eine neue Idee umgesetzt. Das Boßeln gegen Lieth wurde verloren. Im nächsten Jahr wird die Revanche in unserem Dorf ausgetragen. Alle schon mal trainieren! Die Verhandlungen in Kiel um die Förderung unseres Gewerbegebiets gehen weiter. Kommt der Kreisel? Der Kostenunterschied spricht eindeutig für den Kreisel. Eine Kreuzung mit Ampelanlage würde 722.000 € kosten, der Kreisel hingegen nur 480.000 €. Wir verstehen nicht, warum die Ampelanlage nicht längst vom Tisch ist. Bei der Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten hat der Bürgermeister für die Gemeinde bereits einen Kreisel bekommen. Dieser brummt jetzt kräftig, während der Amtschimmel wiehert. Neue Erkenntnisse wird es möglicherweise in der nächsten Bauausschusssitzung am 10.05.2012 geben.

Die Gemeinde hat jetzt aktuell 2045 Einwohner. Damit wird sie auch zukünftig 13 Vertreter in dem Gemeinderat haben. Die Grenze zu 17 Vertretern wurde auf 2500 Einwohner angehoben.

Wenn der Hochfelder Weg gesperrt wird, wird die Zufahrt zum WKK über den Blauen Lappen (aber als Einbahnstrasse) geregelt.

Seit dem 01.04.2012 sind die "Spielregeln" für Gemeinderatssitzungen geändert. Ob öffentlich oder nicht öffentlich getagt, beraten oder beschlossen wird, muss je nach Thema vorher durch Abstimmung entschieden werden. Vorbildlich hatte sich der Gemeinderat (übrigens auf Initiative der UWLR) bisher dazu bekannt, dass alle Ausschusssitzungen öffentlich sind.

Aufgrund mehrerer Anfragen zum Zustand des Schulwaldes hat der Kleingarten- und Umweltausschuss das Votum von dem Gemeinderat bekommen, sich in einer Sitzung mit diesem Thema zu befassen. Die Errichtung einer Hütte zur Unterbringung von Spielgeräten der Schule kann an dem besprochenen Ort (zwischen den "Pferdeboxen") ohne weitere Zustimmung des Gemeinderats vom Schulförderverein gestartet werden. Der Gemeinderat hat sich auch in der Personalangelegenheit um zwei neue Gemeindearbeiter entschieden. Zwei unserer Gemeindearbeiter gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Dazu alles Gute und viel Gesundheit. Die Nachfolger werden sein: Robert Oesterling und Kai Strüven. Herzlichen Glückwunsch euch Beiden und immer eine gesunde und schaffende Hand. Auf diese Posten hatten sich 18 Personen beworben. Den unterlegenen Bewerbern sprechen wir unser Bedauern aus. Aber 18

Gemeindearbeiter kann sich auch eine gut gestellte Gemeinde nicht leisten. Alles Gute für zukünftige Bewerbungen.

Um 21.00 Uhr schloß Hannes die Sitzung. Schnell wurde noch von Harald Matelski die Zeitleiste für das Baugebiet B 14 gekannt gegeben. Ab dem 20. August 2012 werden die Grundstückskäufer ihre "Häusle" bauen dürfen. Damit wächst die Gemeinde weiter und es wäre schön, wenn wir den "Babyboom" aus dem vergangenen Jahr (19 kleine Loher) im nächsten Jahr knacken können :-)

Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2012

Um 19.30 Uhr konnte Bürgermeister Hannes Klarmann eine gut besuchte Gemeinderatssitzung eröffnen. Nach den Eingangsformalitäten gab er seinen Bericht ab. In Kiel nahm er Termine wahr zur Verhandlung eventueller Förderungen unseres geplanten Gewerbegebietes. Am 18.02. fand in unserer Gemeinde ein "Neugeborenen-Treff" statt. Im letzten Jahr wurden 19 Babys in Lohe-Rickelshof geboren. Der Förderverein soll bei der Umgestaltung des Schulhofes von der Gemeinde unterstützt werden. Am 04.03. 2012 findet das Straßenboßeln gegen Lieth statt. Der Umwelttag soll für den 24.03.2012 organisiert werden. Für die Landtagswahl am 06.05.2012 wurden die Wahlvorstände für die Wahllokale "Dörpshus" und "Grundschule" benannt. Zwei Mitglieder wurden für den neu einzurichtenden Abwasserzweckverband gewählt. Das sind Eckhard Sude und Holger Bremer. Es gab weiterhin Beschlüsse zu den regionalen Gewerbeschwerpunkten, zum B-Plan 13 (unser Gewerbegebiet und zum B-Plan 14 (Neubaugebiet am Loher Weg) - hierfür wurden Ausgleichsflächen vertraglich festgelegt und ein Rodungsbeschluss gefaßt. Ebenfalls wurden die Vergabemodalitäten für die 13 Baugrundstücke beschlossen. Bei einer Gegenstimme soll das Eingangsdatum der Bewerbung zählen. Insgesamt lagen 73 Bewerbungen vor. Nichtberücksichtigte Bewerbungen sollen für das südlich von Aldi entstehende Neubaugebiet vorgemerkt bleiben. Es gab ebenfalls einen Satzungsbeschluss für einen Neubau zwischen Treller und Loher Weg 180.

Die Pflege und das Erstellen eines Baumkatasters für die 191 Linden im Loher Weg wurde an die "Stiftung Mensch" vergeben. Dieser Pflegeschnitt beginnt in diesem Jahr und wird für 5 - 6 Jahre vorhalten. Für die Grundschule Hemmingstedt/Lohe-Rickelshof gab es einen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung eines Konzepts für eine offene und verlässliche Ganztagschule.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten des Kindergartens beschlossen und ein Grundstückskauf abgeseget.